



Sehr geehrte Mitwirkende aus dem Bereich der Frühen Bildung,
wir, das Team der Frühen Bildung des Kommunalen Integrationszentrums Hochsauerlandkreis, möchten Ihnen unser Veranstaltungsprogramm 2022 vorstellen.

Wir haben uns im letzten Jahr sehr über Ihre rege Teilnahme an unseren Qualifizierungs- und Veranstaltungsangeboten gefreut und hoffen, Ihnen mit unserem neuen Programm ein ähnlich attraktives Angebot machen zu können.

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Angebote aus diesem Programm können gegebenenfalls aufgrund der Corona-Situation im digitalen Format stattfinden. Wir informieren Sie rechtzeitig über die Entscheidung, ob die Veranstaltung digital oder in Präsenz stattfinden wird.

Gerne können Sie sich im Laufe des Jahres 2022 zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden, wir senden Ihnen ca. 4-6 Wochen vor der Veranstaltung eine personalisierte Einladung zu.

18. Januar 2022

**Grundqualifizierung / Austauschtreffen für ElternbegleiterInnen
der Sprachbildungs- und Familienbildungsprogramme
„Griffbereit“ und „Rucksack KiTa“**

- Einführung in die Programme „Griffbereit“ und „Rucksack KiTa“
- Die Rolle der ElternbegleiterIn
- Umgang mit den Materialien zu „Griffbereit“ und „Rucksack KiTa“
- Austausch der ElternbegleiterInnen

Dozentinnen: **Lena Welzel**

Kindheitspädagogin

Kommunales Integrationszentrum Hochsauerlandkreis

Zainab Albayrak

Erziehungswissenschaft B.A.

Kommunales Integrationszentrum Hochsauerlandkreis

Ort: Kreishaus Arnsberg

Eichholzstraße 9

59821 Arnsberg

Raum 215

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Anmeldung bis: 14. Januar 2022

14. Februar 2022

Diversity Training für pädagogische Fachkräfte im HSK

In der frühen Bildung ist Diversität seit Jahren ein Thema und wird als Vielfalts- bzw. Kultursensibilität mitgedacht. Vielfalt als Normalität in der täglichen Praxis aller MultiplikatorInnen der frühkindlichen Bildungslandschaft wahrzunehmen, unterstützt die gleichberechtigte soziale Teilhabe aller Kinder. Lernprozesse müssen sich dabei den kindlichen Bedürfnissen anpassen, um Chancengleichheit bzw. -gerechtigkeit zu ermöglichen. Hierbei ist insbesondere eine kontinuierliche Reflexion der eigenen professionellen Haltung zu Vielfalt essentiell. Nur wer seine Haltung kennt, versteht sein Handeln und kann es bewusst lenken. Ziel des Trainings ist es, mittels verschiedener Übungen und Wissensvermittlung, den TeilnehmerInnen einen Perspektivwechsel zu ermöglichen und Ihnen Wissen zu vermitteln, welches Ihnen Handlungssicherheit im Arbeitsalltag bietet.

Dozentinnen: **Gül Ögrenci**

Diplom Sozialpädagogin und systemische Beraterin
Diversity Trainerin aus dem Team
Kommunales Integrationszentrum Hochsauerlandkreis

Sabrina Borgstedt

Abgeordnete Lehrkraft
Diversity Trainerin aus dem Team
Kommunales Integrationszentrum Hochsauerlandkreis

Ort: Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg
Clemens-August-Straße 118 - 120
59821 Arnsberg
Raum 215

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung bis: 1. Februar 2022

24. Februar 2022

**Thementag Diversität im KiTa Alltag -
Methoden und Zugänge für
pädagogische Fachkräfte im HSK**

Was bedeutet Diversität im Kontext der frühen Kindheit? Welche Bedeutung hat ein diversitätsbewusstes und diskriminierungskritisches Denken und Handeln für das Aufwachsen von Kindern? Warum ist es so wichtig, sich hierfür zu sensibilisieren? Pädagogische Fachkräfte, die z.B. in der KiTa tagtäglich viel Zeit mit Kindern verbringen, stellen für diese wichtige Bezugspersonen dar. Die Herausforderung, die sich im Alltag und den Interaktionen mit Kindern stellt, ist es, trotz gleicher Abläufe und institutioneller Regeln und Vorgaben, allen Kindern in ihrer Diversität gerecht zu werden, so dass kein Kind durch ein Merkmal seiner Persönlichkeit Nachteile erfährt. Diese Aufgabe ist ein ständiger Prozess und erfordert immer wieder aufs Neue, das Denken und Handeln zu reflektieren und zu flexibilisieren und die Wahrnehmung auf Vorurteile und stereotype Erwartungen zu überprüfen. Im Laufe des Thementages erfahren Sie, wie Diversitätsmaterialien in Ihrer KiTa eingesetzt werden können und welche Bedeutung diese für Ihren pädagogischen Alltag haben.

Dozentin: **Caroline Ali-Tani**

Universität Paderborn

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für
Erziehungswissenschaft, Inklusive (Früh-) Pädagogik

Ort: Gemeinsames Kirchenzentrum, aum 215

Kastanienweg 6

59872 Meschede

Raum 215

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 19:00Uhr

Gebühr: 15 € pro TeilnehmerIn

die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach Eingang ihrer
Anmeldung

Anmeldung bis: 10. Februar 2022

8. März 2022

**Empowerment am Weltfrauentag für ElternbegleiterInnen
der Sprachbildungs- und Familienbildungsprogramme
„Griffbereit“ und „Rucksack KiTa“**

Was bedeutet Empowerment?

Was sind die Säulen der Empowermentarbeit?

Die Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit NRW stellt ihre Arbeit in Bezug auf mögliche Formen der Bewältigung von Rassismus und Diskriminierung vor. Praktische Anteile im Programm sorgen dafür, Theorie mit Praxis zu verbinden. Es wird Raum für Assoziationen der Teilnehmenden geben. Empowerment wird als Gegengewicht zu Rassismus verstanden und im Zuge dessen auf die unterschiedlichen Rassismusformen eingegangen. Im geschützten Raum können Beispiele und Erfahrungsberichte von PoC/BIPoC geteilt, aufgegriffen und dem Theoretischen zugeordnet werden, auch im Hinblick auf eigene Denkstrukturen und Positionierung/en. Ziel des Workshops ist die Auseinandersetzung mit der Stärkung und Vernetzung der eigenen Person, sowie die Reflexion der eigenen Arbeit als ElternbegleiterIn.

Erklärung der Begriffe PoC und BIPoC:

PoC - People/Person of Color ist eine Selbstbezeichnung von Menschen mit Rassismuserfahrung, die nicht als weiß, deutsch und westlich wahrgenommen werden und sich auch selbst nicht so definieren. Es geht nicht um Hautfarben, sondern um die Benennung von Rassismus und den Machtverhältnissen in einer mehrheitlich weißen Gesellschaft.

BIPoC – Black Indigenous and Person/People of Color beschreibt Schwarze und indigene Menschen und deren bestimmte Diskriminierungserfahrungen mit besonderem Fokus darauf, dass Schwarze und indigene Menschen, im Gegensatz zu vielen anderen People of Color, nie als weiß gelten oder angesehen werden (Alice Hasters).

Dozentin: **Jessica N´Guessan**

Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit
Caritasverband Brilon e.V.

Ort: Kreishaus Arnberg
Eichholzstraße 9
59872 Meschede
Raum 215

Anmeldung bis: 01. März 2022

Hinweis: Die Veranstaltung ist ausschließlich für People/Person of Colour (PoC) und Black, Indigenous, and People/Person of Colour (BIPoc) bestimmt.

22. März 2022

**Themenabend „Weibliche Genitalbeschneidung -
auch im Hochsauerlandkreis ein Thema?“
für pädagogische Fachkräfte im HSK**

Von dem Ritual der weiblichen Genitalbeschneidung sind Frauen und Mädchen aus 29 afrikanischen Ländern betroffen. Dazu gehören Länder wie Ägypten, Eritrea, Ghana, Nigeria, Somalia und dem Sudan. Aber auch Frauen und Mädchen aus Indien, dem Irak oder dem Iran sind betroffen oder bedroht. Häufig werden Mädchen im Alter von 4-12 Jahren beschnitten. Auch im Hochsauerlandkreis haben Frauen und Mädchen aus den oben genannten Herkunftsländern ein neues Zuhause gefunden. Möglicherweise sind auch sie betroffen oder bedroht. Durch eine sanfte Herangehensweise möchten wir Sie als pädagogische Fachkräfte für das Thema sensibilisieren und Ihnen ggf. Handlungsempfehlungen und AnsprechpartnerInnen an die Hand geben. Zusätzlich wird in Kooperation mit der Dozentin Frau Cumar und der Frauenberatungsstelle die traumapädagogische Sicht eingenommen, die Sie als pädagogische Fachkraft insbesondere im Kitaalltag begleiten kann.

Dozentin: **Frau Cumar**

stop mutilation e.V.
in Kooperation mit der Frauenberatungsstelle Arnsberg

Ort: DRK Familienzentrum und Kindertageseinrichtung
Winterberg

Am Rad 16

59955 Winterberg

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung bis: 15. März 2022

28. April 2022

**Sprache durch Bewegung mit dem
KreisSportBund Hochsauerlandkreis e.V. für
pädagogische Fachkräfte im HSK**

Sprache lernen braucht Bewegung – das ist wissenschaftlich erwiesen und gilt nicht nur für das Erlernen der Familiensprache, sondern auch für jede neue Sprache. Wie kann Sport genutzt werden, um vor allem Kinder mit einer internationalen Familiengeschichte beim Spracherwerb zu unterstützen? Welche Rolle können Sie dabei als pädagogische Fachkraft einnehmen und wie können Sie effektiv dabei unterstützt werden?

In der Qualifizierung werden Anwendungsbezüge zur Gestaltung von Sportangeboten für die Kinder hinsichtlich Sprache und Kultur behandelt. Das Tagesseminar ist eine kompakte und intensive Trainingseinheit in Theorie und Praxis. Die Haltungsrbeit und die eigene Rolle als Sprachvorbild ist ein Baustein bei der Unterstützung von sprachförderlichen Bewegungsangeboten.

Dozentin: **Franziska Geise**

Sportwissenschaftlerin M.A.
KreisSportBund Hochsauerlandkreis e.V.

Ort: Dreifachturnhalle
des Berufskollegs Olsberg des Hochsauerlandkreises
Paul-Oventrop-Straße
59939 Olsberg
Gebäude 6

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gebühr: 25€ pro TeilnehmerIn
die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach Eingang ihrer
Anmeldung

Anmeldung bis: 18. April 2022

Hinweis: Bitte bequeme Bekleidung mitbringen und helle Sportschuhe.

Mai 2022

**Erste Hilfe am Kind für ElternbegleiterInnen
der Sprachbildungs- und Familienbildungsprogramme
„Griffbereit“ und „Rucksack KiTa“**

In der Qualifizierung „Erste Hilfe am Kind“ erlernen unsere ElternbegleiterInnen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind. Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

Weitere Themen am Qualifizierungstag sind: Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der Vitalfunktionen, die stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen, Erkrankungen im Kindesalter und der Impfkalender.

Dozentin: **Deutsches Rotes Kreuz**

Erste Hilfe Bereich

Ort: DRK

weiteres wird frühzeitig bekannt gegeben

Uhrzeit: 9.00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldung bis: 3. Mai 2022

21. Juni 2022

**„Rassismus und Diskriminierung“ -
kein Thema im pädagogischen Alltag?
für pädagogische Fachkräfte im HSK**

Rassismus und Diskriminierung sind Alltag in Deutschland und spiegeln somit die Verhältnisse wider, die wir in der Gesellschaft erlernen. So kommen auch Kinder früh in Berührung mit diesen Verhältnissen, weil sie z.B. selbst diskriminierende Erfahrungen machen oder rassistische Äußerungen aufschnappen und wiederholen. Mit diesen Situationen umzugehen stellt eine Herausforderung dar. Häufig scheinen Situationen auch nicht ganz eindeutig: War das diskriminierend? Ist das schon rassistisch? Ab wann sprechen wir eigentlich von Diskriminierung und Rassismus? Und wann nicht? Und wie können wir als Fachkräfte damit umgehen?

In dieser Fortbildung geht es darum Rassismus und Diskriminierung in pädagogischen Alltagssituationen erkennen zu können. Erst wenn wir darüber Klarheit haben, können wir erste Ideen zu Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Rassismus und Diskriminierung entwickeln. Auch geht es darum die eigene Perspektive und Haltung in Bezug auf Rassismus und Diskriminierung zu hinterfragen.

Dozentinnen: **Lisa Rüter und Alexandra Conrads**

Anti-Rassismus Informations-Centrum, ARIC - NRW e.V

Ort: Kreishaus Meschede

Steinstraße 27

59872 Meschede

Raum: Kahler Asten

Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr: 25€ pro TeilnehmerIn
die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung

Anmeldung bis: 14. Juni 2022

25. August 2022

**Was bedeutet Diversität in der Kindheit?
Qualifizierung für ElternbegleiterInnen der Sprachbildungs-
und Familienbildungsprogramme
„Griffbereit“ und „Rucksack KiTa“**

Was bedeutet Diversität? Was bedeutet Diversität für die Zusammenarbeit mit den Familien und den Kindern der Griffbereit und Rucksack KiTa Gruppen?

Alle Eltern und Familien bringen eine große Vielfalt mit, unterscheiden sich in Sichtweisen, Erfahrungen und Lebenslagen, sind unterschiedlich zu erreichen und haben trotz Gemeinsamkeiten (z.B. einer „internationalen Familiengeschichte“) einen ganz individuellen Bezug hierzu und wurden im jeweiligen gesellschaftlichen Kontext ganz unterschiedlich geprägt. In der Veranstaltung werden Chancen, Herausforderungen und die Bedeutsamkeit einer diversitätswussten, diskriminierungskritischen Haltung in der Zusammenarbeit mit den Kindern und der Eltern/Familien thematisiert. Ziel der Veranstaltung ist die Erarbeitung einer Vorurteils- und diversitätswussten Haltung in der Zusammenarbeit mit den Familien und den Kindern der Griffbereit und Rucksack KiTa Gruppen zu entwickeln

Dozentin: Caroline Ali-Tani

Universität Paderborn
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut
für Erziehungswissenschaft
im Arbeitsbereich Inklusive (Früh-) Pädagogik

Ort: MediLab / Sporthalle
Berufskolleg Meschede
Dünnefeldweg 5
59872 Meschede

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldung bis: 18. August 2022

13. und 14. September 2022

„Adultismus in der Kita. Dafür bist du noch zu klein!“ für pädagogische Fachkräfte im HSK

Häufig fühlen sich Erwachsene aufgrund ihres Alters Kindern gegenüber überlegen. Das verleitet sie dazu, vieles über die Köpfe der Kinder hinweg zu bestimmen, ohne sich mit ihnen abzustimmen. Diese Haltung wird auch als Adultismus bezeichnet: die Macht und Herrschaft der Erwachsenen gegenüber Kindern. Wir alle haben Erfahrung mit Adultismus in unserer Kindheit gemacht. Wie andere Diskriminierungsformen auch, begegnet uns Adultismus auf vielen verschiedenen Ebenen: zum Beispiel in Redewendungen oder in Gesetzestexten. Besonders zeigt sich Adultismus aber in der Interaktion mit Kindern: Erwachsene legen den Tagesablauf der Kinder fest, entscheiden, was es zum Mittagessen gibt, „wissen“, wann ein Kind müde ist oder streicheln ihm spontan über die Haare. Oft geschieht dies ohne Rücksprache mit dem Kind, obwohl es einfach wäre, ihm eine Mitgestaltung zu ermöglichen. In dieser Fortbildung soll es darum gehen, wie es gelingen kann, den Kindern mit Gleichwürdigkeit zu begegnen und gleichzeitig die Interessen der Eltern nicht zu vernachlässigen.

In der Fortbildung wollen wir Adultismus erkennen lernen, uns mit gängigen Vorurteilen gegenüber Kindern auseinandersetzen und das traditionelle Bild vom Kind hinterfragen. Wir werden unsere persönlichen Erfahrungen, die mit gesellschaftlichen Wert- und Normvorstellungen verwoben sind, erkunden, und überlegen, welche Veränderungen es braucht, um neue – weniger adultistische – Handlungsalternativen zu entwickeln.

Dozentin: **Hjördis Hornung**

Institut für den Situationsansatz und Fachstelle Kinderwelten

Ort: Kreishaus Arnsberg

Eichholzstraße 9

59821 Arnsberg

Raum 215

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gebühr: 25€ pro TeilnehmerIn

die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung

Anmeldung bis: 30. August 2022

18. Oktober 2022

**„Sexualerziehung im Vorschulalter unter
Berücksichtigung kultureller Hintergründe“
Qualifizierung für ElternbegleiterInnen der Sprachbildungs-
und Familienbildungsprogramme
„Griffbereit“ und „Rucksack KiTa“**

Sexualerziehung ist mehr als nur „Aufklärung“, sie vermittelt Wissen über den eigenen Körper und fördert einen offenen und respektvollen Umgang. Sie regt den Ausdruck von Gefühlen ebenso an wie Rücksichtnahme, Zärtlichkeit, Selbstvertrauen sowie einen spielerischen und lebendigen Umgang zwischen Mädchen und Jungen. Wie können Eltern für die sexuelle Entwicklung ihrer Kinder sensibilisiert und in ihrer Begleitung unterstützt werden? Welche Erfahrungen und Fragen haben Eltern aus anderen Kulturen? Welche Rollenbilder haben Erzieher/innen von Mädchen und Jungen und welche Erwartungen haben Eltern an ihre Söhne und Töchter? Welcher fachliche Umgang mit sexuellen Aktivitäten von Kindern ist sinnvoll? All diese Fragen und noch mehr werden in der Qualifizierung behandelt. Ziel dabei ist die Wissensvermittlung über die sexuelle Entwicklung von Kindern und die Erarbeitung von methodischen Zugängen für eine achtsame und respektvolle Arbeit mit Eltern. Dabei dient die Qualifizierung auch als Orientierung, wie ein interkultureller Austausch die pädagogische Arbeit mit Kindern bereichern kann.

Dozentinnen: **Katrin Fassin**
bis-akademie Wuppertal

Astrid Peter
bis-akademie Wuppertal

Ort: Kreishaus Meschede
Steinszstraße 27
59872 Meschede
Raum Kahler Asten

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldung bis: 1. Oktober 2022

9. November 2022

**„Halt! Bis hierher und nicht weiter!
Gewaltprävention im pädagogischen Alltag“
Mit Übung zur Stärkung der Resilienz
für pädagogische Fachkräfte im HSK**

Grenzen setzen im Erziehungsalltag - Zunehmend erleben pädagogische Fachkräfte in Ihrem Erziehungsalltag, dass Sie bestimmte Verhaltensweisen der Kinder nicht mehr akzeptieren können und wollen. Die Kinder schreien, schlagen, mobben und drängen sich ständig in den Mittelpunkt des Geschehens. Als ErzieherInnen versuchen Sie tagtäglich die Balance herzustellen zwischen klarer Grenzziehung gegenüber Fehlverhalten und den berechtigten *Grundbedürfnissen* der Kinder nach Bewegung, Ausdruck und Individualität.

In dieser Fortbildung erlernen und erleben Sie, mit welcher Haltung und welchen Methoden Sie den Kindern:

- Grenzen setzen und die Einhaltung von Regeln und Normen nahebringen,
- vorausschauendes Handeln ermöglichen und ihre Reflexionsfähigkeit verbessern,
- die Übernahme von Verantwortung vermitteln und somit ihr Selbstbewusstsein stärken,
- die Freude an der Gemeinschaft ermöglichen.

Dozentin: **Anke Haase**

Fachkraft Gewaltprävention

Staatlich anerkannte Erzieherin- Berger Gewaltprävention

Ort: Kreishaus Meschede

Steinstraße 27

59872 Meschede

Raum Kahler Asten

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldung bis: 1. November 2022

Gebühr: 25€ pro TeilnehmerIn

die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung

13. Dezember 2022

**Reflexions- und Austauschtreffen
für ElternbegleiterInnen der Sprachbildungs-
und Familienbildungsprogramme
„Griffbereit“ und „Rucksack KiTa“**

Die ElternbegleiterInnen des Griffbereit und Rucksack KiTa Programms treffen sich zum Austausch und zur Reflexion des Jahres 2022.

Dozentinnen: **Lena Welzel**

Kindheitspädagogin

Kommunales Integrationszentrum Hochsauerlandkreis

Zainab Albayrak

Erziehungswissenschaft B.A.

Kommunales Integrationszentrum Hochsauerlandkreis

Ort: Kreishaus Arnsberg

Eichholzstraße 9

59821 Arnsberg

Raum 215

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Anmeldung bis: 5. Dezember 2022

Weitere Angebote des kommunalen Integrationszentrums

Weitere Angebote des Kommunalen Integrationszentrums Hochsauerlandkreis (KI HSK):

Beratung und Begleitung durch das KI im Bereich der Frühen Bildung

Grundgedanke der Beratung und Begleitung im Elementarbereich ist der, dass alle Kinder auf ein Leben in einer heterogenen Gesellschaft vorbereitet werden müssen.

Herausfordernde Situationen in KiTa mit Mitarbeiterinnen des Kommunalen Integrationszentrums Hochsauerlandkreis interkulturell zu betrachten, kann Beratungsangebote zum Beispiel für folgende Themen schaffen:

- Vorbereitung und Beratung bei Elterngesprächen/ Angebot des SprachmittlerInnen-Pools HSK,
- Themenabend Diversität in pädagogischen Einrichtungen:
Diversitäts-Spielzeug - warum Integration beim Spielen beginnt
- Einzelfall- und Teambberatung

Diversity Training:

Das Diversity Training ist eine besondere Personal- und Teamentwicklungsmaßnahme, die auf Haltungsarbeit angelegt ist. Ziel des eintägigen Trainings ist es, durch diversity TrainerInnen aus dem Team des Kommunalen Integrationszentrums mittels verschiedener Übungen und Wissensvermittlung den TeilnehmerInnen einen Perspektivwechsel zu ermöglichen und ihnen Wissen zu vermitteln. Dies bedeutet Handlungssicherheit im Arbeitsalltag.

Termine nach Absprache

Gebühr: kostenfrei

**Ansprechpartnerinnen aus dem
Kommunalen Integrationszentrum
des Hochsauerlandkreises**

Zainab Albayrak

☎ 02931/94-4142

zainab.albayrak@hochsauerlandkreis.de

Lena Welzel

☎ 02931/94-4152

lena.welzel@hochsauerlandkreis.de

Hochsauerlandkreis
Der Landrat
Kommunales Integrationszentrum HSK
Eichholzstraße 9
59821 Arnsberg

www.hsk-integration.de



Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

